



Arbeitsbericht 2018



Vorstandschaft und Mitarbeiter

Vorstandschaft

Andrea Schuster	BDKJ	Vorsitzende
Lena Bayer	BDKJ	Stellvertretende Vorsitzende
Dörte Callsen	Nichtdelegierte	Beisitzerin
Jasmin Schmied	Nichtdelegierte	Beisitzerin
Sven Knödler	DPSG	Beisitzer
Sebastian Schmied	Bayerische Bläserjugend	Beisitzer
Sellestin Bayer	Bayerisches Jugendrotkreuz	Beisitzerin

Geschäftsstelle

Boris Schenk	39,00 Wochenstunden	Geschäftsführer
Tanja Oberfrank	19,50 Wochenstunden	Pädagogische Mitarbeiterin
Martina Kapeller	15,00 Wochenstunden	Verwaltungsfachangestellte
Sandra Jall	19,00 Wochenstunden	Verwaltungsangestellte

Stadtjugendpflege Wertingen

Tobias Kolb	39,00 Wochenstunden	Stadtjugendpfleger Wertingen
-------------	---------------------	------------------------------

Weitere Mitarbeiter/innen

Heinrich Schiele	Zeltplatzwart
Richard Hurler	Kursleitung STK
Jürgen Bunk	Co - Trainer STK
Anneliese Kerl	Reinigungskraft

Gremienarbeit

Die Mitglieder der Vorstandschaft und die hauptamtlichen Mitarbeiter arbeiteten in den folgenden Gremien mit:

- **Arbeitskreis Jugendarbeit des Landkreises Dillingen**
- **Jugendhilfeausschuss des Landkreises Dillingen**
- **Jugendforum Stadt Wertingen**
- **Projektgremium „Jugend Aktiv im schwäbischen Donautal“**

Neben den zahlreichen Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen zu den verschiedenen Aktionen und Angeboten des Kreisjugendrings fanden im Berichtsjahr 2018 insgesamt 12 Vorstandssitzungen, eine Klausurtagung und zwei Vollversammlungen statt.

AK Zuschussrichtlinien

Die Zielsetzung des AK Zuschussrichtlinien setzt sich aus zwei Unterzielen zusammen. Zum einen sollen die Antragsformulare für Zuschüsse überarbeitet und vereinfacht werden. Diese sollen zukünftig nicht nur als Papierdokument, sondern auch als digitales Formular ausgefüllt und eingereicht werden können. Das andere war das zweite Ziel des Arbeitskreises die Erstellung eines Leitfadens für die Bearbeitung von Zuschüssen innerhalb der Geschäftsstelle, welcher Handlungssicherheit während der Bearbeitung geben soll.

Der Arbeitskreis präsentierte bei der Herbstvollversammlung 2018 seine Ergebnisse und stellte den versammelten Gästen auch die neu überarbeiteten Formulare vor, die zum Download auf der Internetseite des KJR verfügbar sind. Die PDF Dateien sind nun digital bearbeitbar und sollen den Jugendverbänden die Antragsstellung wesentlich erleichtern.

Aufgaben und Mitgliedsverbände

Der Kreisjugendring Dillingen (KJR) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen des Landkreises Dillingen a.d.Donau.

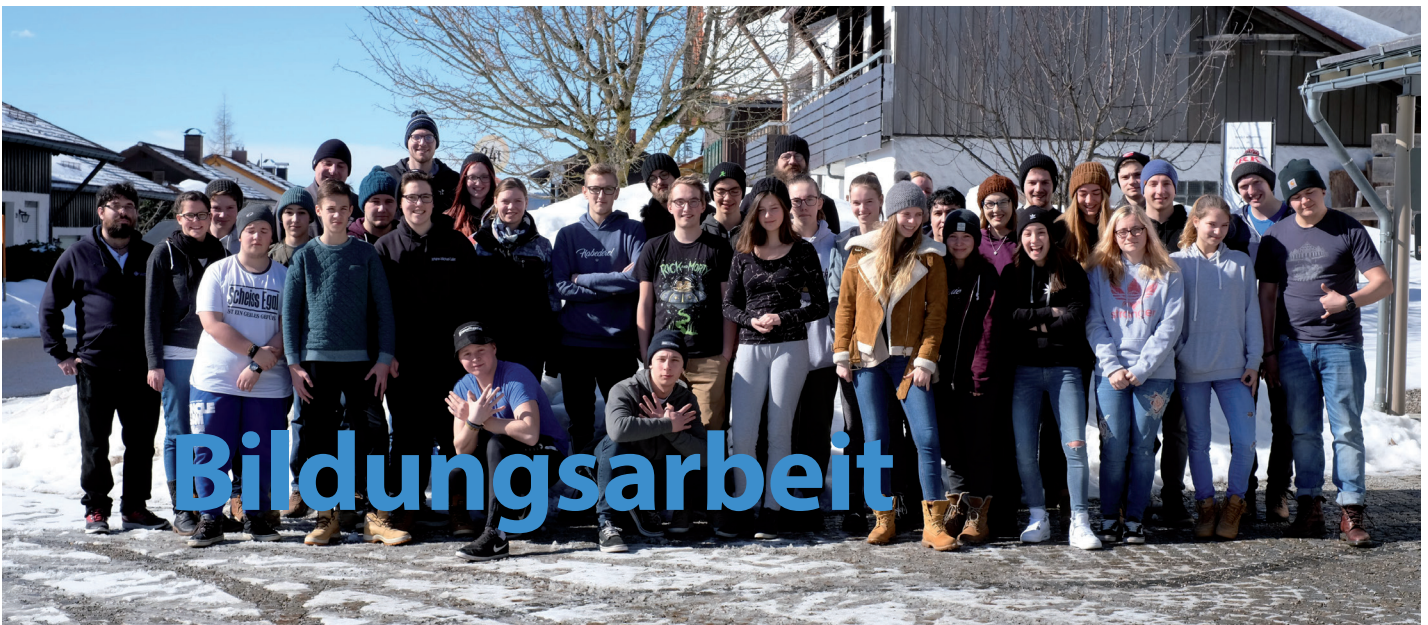
Er vertritt die Interessen aller jungen Menschen im Landkreis Dillingen und fördert die Zusammenarbeit der Jugendverbände und Jugendgemeinschaften auf der Grundlage gegenseitiger Achtung, Solidarität und Partnerschaft. Der Kreisjugendring Dillingen ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings. Dieser untersteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.) der Rechtsaufsicht des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Das oberste Beschlussorgan des Kreisjugendrings Dillingen ist die Vollversammlung. Zweimal jährlich treffen sich dort die Delegierten der Mitgliedsverbände und gestalten die Grundlagen der Tätigkeit des Kreisjugendrings Dillingen. Alle zwei Jahre wählen die Delegierten im Rahmen der Vollversammlung eine neue ehrenamtlich tätige Vorstandschaft.

Mit seiner Arbeit will der Kreisjugendring:

- junge Menschen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung ihrer Persönlichkeit befähigen
- junge Menschen zur aktiven Mitgestaltung der freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft befähigen
- die Zusammenarbeit in der Gesellschaft und in den Bildungsbereichen, insbesondere bei der jungen Generation, fördern
- die internationale Begegnung und Zusammenarbeit pflegen und fördern
- einem Aufleben militärischer, nationalistischer, rassistischer und totalitärer Tendenzen entgegenwirken
- junge Menschen dazu anhalten, sich für den Erhalt der natürlichen Umwelt einzusetzen
- sich für den Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligungen einsetzen
- junge Menschen durch Angebote der Jugendarbeit in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern
- junge Menschen mit Migrationshintergrund in die Jugendarbeit integrieren

Mitgliedsverbände

- Adventjugend Bayern
- Bayerische Jungbauernschaft
- Bayerisches Jugendrotkreuz
- Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern e.V.
- Bayerische Sportjugend im BLSV
- Bayerische Schützenjugend (BSSJ)
- Bayerische Schwäbische Fastnachtsjugend e.V. (Jugendabteilungen der Faschingsfreunde Steinheim und Hallo Wach, Donauaualtheim)
- Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.
- Bauwagen Roggden e.V.
- Bläserjugend im Allgäu-Schwäbischen Musikbund e.V.
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
- Deutsche Beamtenbundjugend Bayern
- Deutsche Jugend in Europa (djo)
- Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)
- Evangelische Jugend in Bayern
- Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdÖR) in Bayern
- Gewerkschaftsjugend im DGB
- Junge Briefmarkensammler in Bayern e.V. (Junge Briefmarkenfreunde Wertingen)
- Jugendteam Bächingen
- Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)
- Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern
- Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern e.V.
- Jugendtreff Lagerhaus Villenbach e.V.
- Jugendtreff Wertingen e.V.
- THW-Jugend Bayern



Ehrenamtliche Jugendleiter/innen

Derzeit umfasst der Stamm der aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen ca. 100 Personen. Ohne deren Engagement und die Bereitschaft tausende Arbeitsstunden zu investieren, wären viele der Veranstaltungen des Kreisjugendrings Dillingen nicht durchführbar gewesen.

Die meisten der freiwilligen Helfer/innen beginnen bereits mit 15 Jahren ihre Ausbildung zum Jugendleiter/in.

Der KJR Dillingen legt großen Wert auf die kontinuierliche Aus- und Fortbildung seiner ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen.

Er orientiert sich dabei an den Qualitätsstandards des Bayerischen Jugendrings sowie an den Vorgaben des Bayerischen Sozialministeriums.

Wesentliche Eckdaten der **Qualitätsstandards**:

- Die Ausbildung darf einen Umfang von 34 Zeitstunden (inkl. Praxisbegleitung) nicht unterschreiten.
- Die Ausbildung soll von Personen geleitet werden, die eine berufliche pädagogische Qualifikation und/oder fundierte Erfahrungen in Jugendarbeit und Kursleitung aufweisen.
- Die Ausbildung soll mit aktivierenden Methoden durchgeführt werden und den Transfer in die Praxis gewährleisten.
- Die Gruppe der Teilnehmer/innen dient dabei als exemplarisches Lernfeld für die Praxis der Gruppenarbeit.
- Die Ausbildung soll so angelegt sein, dass ihr Ablauf bereits als Beispiel für entsprechenden Methodeneinsatz dienen kann. Die Teilnehmer/innen sind deshalb in geeigneter Weise an Durchführung und Gestaltung zu beteiligen.

Im Einzelnen müssen folgende Inhalte verbindlich behandelt werden:

- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen, von Mädchen und Jungen
- Grundkenntnisse über die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Vermittlung von Leitungskompetenzen und Gruppenpädagogik in Theorie und Praxis
- Methodenkompetenz und Medienpädagogik
- Planung und Durchführung von Aktivitäten anhand von praktischen Beispielen (z.B. Wochenendfreizeit, Jugendbildungsmaßnahme, Internationale Jugendbegegnung usw.)
- Strukturen der Jugendarbeit (Demokratischer Aufbau, Mitbestimmung, Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit)
- Rechts- und Versicherungsfragen
- Prävention sexueller Gewalt
- Geschlechtsbewusste Mädchen- und Jungenarbeit

juleica
jugendleiter | in card



Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter/innen

Aufbauwochenende

Zu Beginn des neuen Veranstaltungsjahres trafen sich die ehrenamtlichen Betreuer/innen im Jugendübernachtungshaus Diepolz (Kreisjugendring Oberallgäu). Von 02. – 04. März 2018 wurde das zurückliegende Jahr reflektiert und Ideen für das neue gesammelt. Zudem dient dieses Treffen dazu, neue Mitarbeiter/innen in das bestehende Team zu integrieren und Inhalte der Jugendleiterausbildung aufzufrischen.

Jugendleiter - Methodentankstelle

Als Vorbereitung für die Sommermaßnahmen wurden an diesem Wochenendseminar (04.05. - 06.05.) im Jugendübernachtungshaus in Reimlingen die Jugendleiter/innen des Kreisjugendrings Dillingen mit vielen neuen Methoden und Arbeitsformen der Jugendarbeit vertraut gemacht. Das Treffen sollte Ideen- und Methodentankstelle für die unterschiedlichen Maßnahmen des Kreisjugendrings Dillingen sein. Zugleich wurde es genutzt, um die neue KuBa – Riesenkugelbahn mit den Betreuern auszuprobieren. Die gesammelten Rückmeldungen waren durchweg positiv. Besonders gelungen fanden die Teilnehmer/innen die neuen Bastelmethoden, die in vielen Bereichen einsetzbar sind.

Erste-Hilfe für Jugendleiter/innen

Da es bei Aktionen mit Kindern und Jugendlichen immer wieder zu Unfällen kommen kann, ist eine grundlegende Schulung in diesem Bereich notwendig und wird von den Gruppenleitern ca. alle 2 Jahre wiederholt.

Im Jahr 2018 fand die Erste-Hilfe Schulung am 21. April beim ASB in Wertingen statt. Die neuen Jugendleiter/innen fühlten sich gut auf die kommenden Maßnahmen und Ferienfreizeiten vorbereitet. Auch für langjährige Mitarbeiter war die Schulung eine gute Gelegenheit, das vorhandene Wissen neu aufzufrischen.

Ein zweiter Erste-Hilfe-Kurs wurde am 09. Und 10. November 2018 angeboten. Damit die Juleica-Schulung komprimierter absolviert werden kann, wurde der Kurs von April 2019 vorverlegt. In Zukunft werden alle Juleica-Bausteine kurz nach der Juleica-Basischulung im November, anstatt wie bisher im neuen Jahr stattfinden.

Juleica-Baustein

Sicherheit und Aufsichtspflicht

Die Juleica wird für eine Gültigkeitsdauer von höchstens drei Jahren ausgestellt. Bei Fortsetzung der Tätigkeit ist rechtzeitig vor Ablauffrist eine neue Card zu beantragen. Für die Verlängerung der Juleica ist die Teilnahme an einer oder an mehreren Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Jugendhilfe im Umfang von mindestens 8 Zeitstunden nachzuweisen. Der Kreisjugendring bietet aus diesem Grund jährlich einen Auffrischkurs an, der zur Verlängerung der Juleica berechtigt. Dieser Kurs fand am 25. Juni 2018 in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings statt. Inhaltlich ist der Kurs so zugeschnitten, dass er gleichzeitig auch als Juleica-Baustein im Rahmen der Grundausbildung verwendet werden kann. In diesem Tagesseminar werden vor allem die Themen Jugendschutz, Sicherheit, Aufsichtspflicht und Prävention in der Kinder- und Jugendarbeit behandelt.

Auch dieser Kurs wurde, wie der Erste-Hilfe-Kurs, Ende des Jahres (27. November 2018) nochmals angeboten. Somit konnten die neuen Betreuer/innen den Theorieteil ihrer Juleica-Ausbildung noch im Jahr 2018 abschließen.

Juleica-Basis Schulung

Juleica-Basis Schulung

Am 27. Oktober 2018 veranstaltete der KJR Dillingen eine Jugendleiter-Basischulung im Maria-Ward-Haus in Altenmünster. Die komplette Jugendleiterschulung ist in insgesamt 4 Bausteine aufgeteilt. Die Basiseinheit bildet den Start der ca. einjährigen Ausbildung. In der Tagesschulung wurden die folgenden Themenfelder behandelt:

- Arbeitsfelder und Strukturen der Jugendarbeit
- Rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit in Bayern
- Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Rolle/Haltung des Jugendgruppenleiters
- Gruppendynamische Spielformen
- Gruppenprozesse

Trotz der intensiven Arbeitseinheiten wurde das Seminar positiv bewertet.



Jugendbildungsmaßnahmen

Tutorenarbeit

Tutorenschulung am Albertus-Gymnasium Lauingen

Am 19. Juli 2018 führte der Kreisjugendring Dillingen einen ganztägigen Workshop für die angehenden TutorInnen des Albertus - Gymnasiums Lauingen durch. Nach einem gemeinsamen Beginn mit Gruppenspielen, erhielten die Teilnehmer eine grundlegende Einführung in die Tutorenarbeit. Danach wurden in einer Workshopseinheit die einzelnen Aktionen des kommenden Schuljahres vorbereitet.

Tutorenschulung an der Donau-Realschule Lauingen

Am 28. September 2018 fand eine ganztägige Schulung für TutorInnen der Donau-Realschule Lauingen statt. Im ersten Teil wurden verschiedene Kleingruppenspiele für die Arbeit mit den Fünftklässlern durchgeführt. Im Anschluss daran wurden in Kleingruppen die wichtigsten Bestandteile der Tutorenarbeit besprochen und anschließend auf Problembereiche und mögliche Schwierigkeiten bei der Tutorenarbeit eingegangen.

Weitere Jugendbildungsangebote

Teambuilding Workshop Praxisklasse Lauingen

Am 14. September fand am Lauinger Auwaldsee ein Teambuilding-Workshop mit Schülerinnen und Schülern der Praxisklasse der Hyazinth-Wäckerle Mittelschule Lauingen statt. Bei diesem Angebot wurden verschiedene erlebnispädagogische Übungen und Team-Aufgaben durchgeführt. Die Schüler hatten eine Menge Spaß an diesem Tag und konnten die an sie gestellten Aufgaben alle lösen.

Teambuilding Workshop SMV Mittelschule Lauingen

Am 27. September fand ein Team Workshop für die SMV der Hyazinth-Wäckerele Mittelschule in Lauingen statt. Auf dem Stettenhof bei Mödingen wurden an diesem Tag viele verschiedene gruppenspezifische Spiele und Übungen durchgeführt um das Kennenlernen der Gruppenteilnehmer zu unterstützen.

Boys Day Grundschule Gundelfingen

Am 5. Juli 2018 fand eine Workshopseinheit für alle Jungs der 3. Klasse der Grundschule Gundelfingen statt. An diesem Tag wurde die Kugelbahn (KuBa) als Methode der Gruppendynamik eingesetzt.





Partizipation und Politische Bildung Jugendlicher

U18 Wahl zur bayerischen Landtagswahl

Vor der bayerischen Landtagswahl am 14. Oktober 2018 gab es, wie in den vergangenen Jahren, eine U18 Wahl für alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren. Diese Wahlen finden immer neun Tage vor einem offiziellen Wahltermin statt und sollen Kinder und Jugendliche für das Thema Politische Bildung sensibilisieren. Im Landkreis Dillingen beteiligte sich der Kreisjugendring Dillingen zusammen mit weiteren Jugendorganisationen, Jugendtreffs und Verbänden an der Aktion.

Worum geht es bei U18?

Grundsätzlich werden Kinder und Jugendliche in der Vorbereitung auf die U18 Wahl darin unterstützt, sich eine Meinung zu bestimmten Themen zu bilden. Sie können lernen das demokratische System zu verstehen, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen, politische Widersprüche selbst zu entschlüsseln und Meinungen kritisch zu hinterfragen. Das Interesse an Politik wächst aus Neugierde und Eigeninitiative, für sich selbst und Gleichaltrige. Daher ist es wichtig, Jugendlichen die Gelegenheit zu geben, sich am politischen Geschehen zu beteiligen.

Von wem wird die U18-Wahl veranstaltet?

Organisiert und getragen wird die U18-Initiative vom Deutschen Bundesjugendring, dem Bayerischen Jugendring und vielen weiteren Jugendverbänden. Gefördert wurde U18 zur bayerischen Landtagswahl 2018 durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch die Bundeszentrale für Politische Bildung.

Wie lief die Wahl ab?

In Zusammenarbeit mit Jugendverbänden und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit hatten die Jugendlichen am 04. und 05. Oktober 2018 die Möglichkeit, in 12 Wahllokalen im Landkreis Dillingen ihre Stimme abzugeben. Neben den mobilen Wahllokalen in Bissingen, Höchstädt und Weisingen, führte der Kreisjugendring an der Theresia-Haselmayr-Schule Dillingen Workshops mit insgesamt 7 Klassen durch.

Ergebnisse Zweitstimme Wahlkreis Dillingen-Augsburg Land

Prozent	Partei
14,55 %	Alternative für Deutschland (AfD)
1,87 %	Bayernpartei (BP)
12,27 %	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
26,61 %	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
4,16 %	DIE LINKE
3,33 %	Freie Demokratische Partei (FDP)
6,44 %	FREIE WÄHLER Bayern
0,00 %	Liberal-Konservative Reformer - Die EURO-Kritiker (LKR)
0,42 %	mut
2,70 %	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
2,08 %	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)
1,04 %	Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei³)
3,12 %	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
21,41 %	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dillingen freuen sich über das entstandene Insektenhotel

Schulbezogene Jugendarbeit

Waldwoche Grundschule

Die Zeit der Übertrittszeugnisse in der vierten Klasse wird von vielen Schülern, Eltern und Lehrern als eine sehr stressbelastete Zeit erlebt. Um für die Schüler einen Ausgleich zu schaffen, haben sich die Grundschule Dillingen, der Elternverein Lebensraum Schule e.V. und der Kreisjugendring Dillingen zusammengesetzt und eine Projektwoche, speziell für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse entwickelt.

Die folgenden Ziele sollen jedes Jahr erreicht werden:

- Möglichkeit der gemeinsamen Erholung in der Gruppe nach der stressvollen Zeit vor dem Übertrittszeugnis
- Thematisierung des Abschieds aus der Grundschule bzw. des Neubeginns an einer anderen Schule
- Beschäftigung mit dem Thema: Wie können wir in Zukunft weiter Freunde bleiben?
- Ganzheitliches Lernen
- Mitbestimmung bei der Mottoauswahl bzw. den Inhalten (z.B. Workshopangebote)
- Förderung einer nachhaltigen Wertschätzung der Natur durch die Beschäftigung in und mit dieser

Die Woche wurde bei einem gemeinsamen Treffen in der Grundschule gemeinsam mit den Kindern geplant. Bereits im Vorfeld fanden mehrere Treffen mit Vertreterinnen der Grundschule, der Schulleitung sowie dem Verein Lebensraum Schule e.V. statt. In der Woche vom 11.06. - 16.06.2018 fand die eigentliche Themenwoche statt. Die Schülerinnen und Schüler wurden jeden Morgen wie gewohnt zur Schule gebracht und dann von Mitarbeitern

des Kreisjugendrings zum ca. 25 km entfernten Zeltlagerplatz am Michelsberg gefahren. Nach einem gemeinsamen Beginn stand den Kindern viel Zeit zum Freispiel zur Verfügung. Workshops, welche sich an den Interessen der Kinder orientieren und zum gewählten Motto passen, ergänzten das vom Wald bereits vorhandene „Naturprogramm“. Als Symbol für die gemeinsam verbrachte Grundschulzeit sollte gemeinsam ein Denkmal in Form eines Insektenhotels aus Holz erschaffen werden. Dieses sollte dann als bleibendes Zeichen der Verbundenheit mit der Schule auf dem Schulhof aufgestellt werden. Immer wieder wurde im Laufe der Woche am gemeinsamen Insektenhotel gearbeitet. Der Holzkünstler Martin Spreiter war während der gesamten Zeit immer anwesend und half den Kindern bei der Verwirklichung ihrer Ideen. Das Essen wurde von den Kindern täglich gemeinsam zubereitet. Täglich gegen 15.00 Uhr versammelten sich die Kinder und der Tag wurde mit einer Geschichte beendet. Danach wurden die SchülerInnen zurück nach Dillingen zur Schule gefahren, so dass sie ihren gewohnten Heimweg antreten konnten.

Die Maßnahme erhielt eine Förderung des Bayerischen Jugendrings aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung.



••••• Ferien- und Freizeitangebote

Fahrt in den Dino Park Altmühltal

Im Rahmen des Osterferienprogramms veranstaltete der Kreisjugendring eine Fahrt in den Dino-Park Altmühltal.

Bei der interessanten Führung durch den Park staunten die Kinder über die vielen lebensgroßen Modelle und konnten dabei viele interessante Informationen über die Riesen der Urzeit mitnehmen. Nach der anschließenden Brotzeit ging es dann an die Arbeit bei den Mitmach-Stationen. Hier konnten die Teilnehmer Fossilien aus dem Kalkstein herausklopfen, nach Edelsteinen und Zähnen im riesigen Sandkasten buddeln und Kristallsteine (Drusen) aufschlagen.



Ausflug in den Dino-Park Altmühltal

Kubb Turnier

Nach den Erfolgen der Vorjahre veranstaltete der Kreisjugendring am 01. Juli 2018 wieder ein Wikinger-Schach-Turnier. Austragungsort war der Lauinger Luitpoldhain. Dort fanden sich zahlreiche Mannschaften ein, um den diesjährigen Kubb-Cup auszuspielen.

Athletische Höchstleistungen sind bei diesem Sport nicht gefragt, sondern Treffsicherheit und Strategie. Bis zu sechs Personen können sich pro Mannschaft anmelden und gegeneinander antreten. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Anfänger oder fortgeschrittener Kubber ist. Die Regeln sind schnell erlernt und der Spaß am Spiel garantiert.

Eingerahmt in die tolle Atmosphäre des Picknick in Pink gab es auch in diesem Jahr wieder viele spannende Wikinger-Schach Spiele. In einem spannenden Finale eroberte das Team „Pink Birkis“ den 1. Platz. Vize Kubb Meister wurde das Team „Aldamer Vikings“. Den 3. Platz sicherte sich die Mannschaft mit dem Namen „Die Sieger des Turniers“.



Kubb-Turnier im Lauinger Luitpold Hain

Angel - Zeltlager

Unter dem Motto „Auf den Spuren von Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ fand zum vierten Mal das Angel-Zeltlager des Kreisjugendrings Dillingen in Kooperation mit dem Fischereiverein Wittislingen e.V. statt. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung ein großer Erfolg und die Petrijünger waren mit großem Eifer bei der Sache.

Zu Beginn wurden die insgesamt 20 Teilnehmer vom Team des Fischereivereins Wittislingen e.V. an das Thema Angeln herangeführt. Nach kurzer Zeit ging es dann aber schon los und es wurden auch bald die ersten großen Fische an Land gezogen.

Immer zwei Kinder wurden von einem erwachsenen Fischer des Fischereivereins betreut. Im Laufe des Nachmittags wurden einige Forellen gefangen. Genug für das anschließende Abendessen, bei dem die Fische auf dem Grill fachmännisch zubereitet wurden.



Geduld war notwendig beim Angel-Zeltlager in Schabringen

Jugendfreizeit Holland

Mit zwei VW Bussen reiste die Gruppe der Jugendfreizeit in diesem Jahr in den Norden. An der holländischen Küste wurden dann auf einem wunderschönen Campingplatz an der Nordseeküste die Zelte aufgeschlagen und die Jugendlichen unternahmen mit ihren Betreuern verschiedene Ausflüge in die nähere Umgebung.

Natürlich stand auch ein Tagestrip in die niederländische Hauptstadt Amsterdam auf dem Programm. Dort konnte die faszinierende Altstadt und die Grachten besichtigt werden.

U.a. wurden die gigantischen Sperrwerke an der holländischen Küste besucht und die Gruppe unternahm eine Hafenrundfahrt im größten europäischen Hafen in Rotterdam. Beim Baden in der Nordsee und beim Relaxen am Strand konnten die Teilnehmer dann wieder die Seele baumeln lassen und im warmen Sand die Sonne genießen.



Stadtausflug nach Amsterdam

Zeltlager

Zeltlager am Michelsberg 1 + 2

Zeltlager 1

Das alljährlich stattfindende „Zeltlager am Michelsberg“ für die jüngere Alterstufe (7-11 Jahre) stand in diesem Jahr unter dem Motto „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“.

Die 40 ehrenamtlichen Betreuer sorgten mit ihrem ausgearbeiteten Programm und den vielen schauspielerischen Einlagen für viel Spaß und Unterhaltung bei den teilnehmenden Kindern.

Viele Figuren der bekannten Kinderbücher von Michael Ende tauchten im Laufe der Woche auf dem Michelsberg auf. Natürlich waren Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer mit von der Partie sowie deren Lokomotiven Molly und Emma. Gemeinsam mit den bekannten Buch- und Filmfiguren erlebten die Teilnehmer ein spannendes Mitmach-Abenteuer.

Höhepunkt war die abschließende Hochzeit zwischen Jim Knopf und der chinesischen Prinzessin Li-Si.

Zeltlager 2

Gleich im Anschluss an das Zeltlager für die Jüngeren fand das Zeltlager II für Jugendliche bis zu 15 Jahren statt.

Traditionell wurden die teilnehmenden Jugendlichen auch in diesem Jahr wieder täglich von ihren Betreuern mit einer schwierigen Gruppenaufgabe herausgefordert.

So wurden, z.B. bei einer Minigolf-Anlagen-Challenge, die Kreativität, sowie die Teamfähigkeit der Gruppen auf die Probe gestellt. Trotz tropischer Temperaturen wanderten die Jugendlichen vom Zeltplatz aus bis zum Badeweiher nach Göllingen. Nach der willkommenen Abkühlung und einem kleinen Grillfest, ging es dann wieder zurück zum Zeltplatz.

Beim Abschlussabend mit dem Thema Streetfood-Festival gab es unter anderem den Gewinnerburger des vorausgehenden Kochwettbewerbs zu essen.

Insgesamt nahmen an den beiden Zeltlagern 137 Kinder und Jugendliche und 40 Betreuer/innen teil.



Als Erinnerung werden jedes Jahr neue Zeltlager-Armbänder an die Teilnehmer/innen verteilt.



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer mit der Lok Molly
Bild unten: Erfrischung im Pool während des Zeltlager 2



Ferienbetreuungen

Aufgrund der hohen Nachfrage führt der Der Kreisjugendring führt nun schon seit 2010 mehrtägige Ferienbetreuungen ohne Übernachtung durch. Die Betreuungen beginnen immer um 8.00 Uhr und enden um 17.00 Uhr. Unsere Kooperationspartner sind hier die Städte Dillingen und Wertingen sowie die Gemeinde Buttenwiesen und der Markt Bissingen.



Ferienbetreuungen Waldcamps

- 22. - 25. Mai 2018 Dillingen
- 06. - 10. August 2018 Wertingen I
- 13 - 17. August 2018 Wertingen II
- 20. - 24. August 2018 Buttenwiesen

Das Ferienbetreuungsangebot der Waldcamps wurde auch im Jahr 2018 wieder sehr gut angenommen.

Die Teilnehmer erlebten im Donau-Auwald und in den Wäldern um Wertingen und Buttenwiesen spannende Abenteuer und wurden dazu angeregt, die natürlichen Ressourcen der Natur zu nutzen, um neue Spiel- und Beschäftigungsideen zu entwickeln.

Das Angebot wurde vor allem für berufstätige Eltern entwickelt, die Schwierigkeiten haben, ihre Kinder in den Ferien unterzubringen. Die Camps sind jeweils für 20 Kinder aus der Kooperationsstadt/gemeinde und 10 Kinder aus dem Landkreis konzipiert. So können auch berufstätige Eltern aus kleineren Gemeinden dieses Ferienbetreuungsangebot nutzen. Insgesamt nahmen über 120 Kinder an den Waldcamps im Jahr 2018 teil.

Bei der Versorgung der Kinder wird großer Wert darauf gelegt, daß Lebensmittel von heimischen Erzeugern verwendet werden und so wenig Müll wie möglich produziert wird.



Selbstgebaute Holzbank - Waldcamp Wertingen

Kesselpiraten

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Bissingen veranstaltete der Kreisjugendring Dillingen bereits im vierten Jahr eine Ferienbetreuungsmaßnahme mit dem Titel „Kesselpiraten“. Im Vergleich zum letzten Jahr, in dem die Dauer zwei Tage betrug, wurde das Angebot auf fünf Tage ausgeweitet. Das wurde sehr gut angenommen. Die Maßnahme war sehr schnell ausgebucht und wurde sogar noch um einige Plätze erweitert.

27 Kinder verbrachten bei diesem Angebot vom 27. - 31. August fünf Tage auf dem Jugendzeltplatz Michelsberg bei Thalheim/Fronhofen.

Neben einer Wanderung, einer Schnitzeljagd und zahlreichen Workshops, wurde die ganze Woche über mit dem Holzkünstler Martin Spreiter, passend zum Motto, eine Piratenburg gebaut und gestaltet.



Bei den Kesselpiraten wurde fleißig geschnitzt und gesägt

Spielmobil und Waldmobil



Spielmobil und Waldmobil

Das Spielmobil des Kreisjugendrings ist ein umgebauter Bauwagen, der seit mehreren Jahrzehnten im Landkreis Dillingen unterwegs ist. Das Repertoire der Spielmobilbetreuer umfasst die verschiedensten Spielaktionen mit Großspielgeräten, z.B. das Schwungtuch, New Games und Geländespiele, Kreativ- und Bastelangebote, Jonglage und Kinderschminken. Auch auf bestimmte Themenwünsche, wie zum Beispiel Zirkus, kann nach Absprache mit dem Spielmobilteam eingegangen werden.

Die Mobile des Kreisjugendrings waren im Jahr 2018 an 67 Tagen im Einsatz. 30 Einsatztage war der umgebaute Bauwagen in Städten und Gemeinden, Schulen, Vereinen und Firmen des Landkreises unterwegs. An insgesamt 15 Einsatztagen war das Spielmobil bei Aktionen des KJR Dillingen im Einsatz.

Für die Waldcamps und kleinere Aktionen im Outdoorbereich wurde das Waldmobil „Waldi“ an 23 Tagen benutzt. Es handelt sich hierbei um einen umgebauten Feuerwehrahänger, der für den Einsatz mit ca. 30 Kindern konzipiert wurde und nur die notwendigen Utensilien zum Spielen und Kochen beinhaltet.

Bei den unterschiedlichen Aktionen des Spielmobils wurden im Jahr 2018 insgesamt ca. 2200 Kinder- und Jugendliche betreut.



Alles drin für 30 Kinder - Waldanhänger „Waldi“



Das Spielmobil im Einsatz - Eine Attraktion für Jung und Alt



Das Spielmobil beinhaltet viele Tischspiele und Jongliermaterialien.

Riesenkugelbahn KuBa



KuBa-Riesenkugelbahn

Unsere neue Riesenkugelbahn Kuba entstand durch eine Kooperation mit Rotaract Dillingen – Günzburg. Die Kugelbahn ist ganz aus Holz und besteht aus Latten mit einer Länge von wenigen Zentimetern bis hin zu zwei Metern. Insgesamt kann die Kugelbahn auf einer Länge bis zu 1,5 Kilometern ausgebaut werden. Ziel ist es, auch bei großen Einsätzen möglichst viele Kindern zum Tüfteln und Ausprobieren zu bewegen. Daher wurden nur gerade Latten angefertigt. Die Kinder müssen selbst mit den vorhandenen Materialien (z.B. Knete, Eimer, Trichter, Pylonen, Kartons) Kurven und verschiedene Ebenen bauen, damit die Murmeln rollen können.

Für den Transport wurde 2018 ein Anhänger gekauft, der durch Sponsorengelder und durch einen Sonderzuschuss des Landkreises Dillingen a.d.Donau finanziert werden konnte. Letztes Jahr war die KuBa das erste Jahr zusätzlich zum Spielmobil an 7 Tagen im Verleih und wurde von Kindern und Erwachsenen sehr gut angenommen.



KuBa-Einsatz auf dem Familienfest im Taxispark Dillingen



Der neue KuBa-Anhänger mit den Logos der Sponsoren



KuBa verbindet Kreativität, Problemlösung und Spiel

Aktion

Das Team des Kreisjugendrings Dillingen präsentiert sich auf der Landkreisausstellung WIR

Bei der diesjährigen Landkreisausstellung „WIR“ präsentierte der Kreisjugendring auf einem Presse Termin am Stand des Landkreises sein „Ferien- und Freizeitprogramm“. Zu dem Termin waren auch die Vertreter der Jugendverbände und Organisationen eingeladen, die im Programm ihre Aktionen anbieten. Am 11. März 2018 stellte sich der Kreisjugendring dann auf dem Stand des Landkreises Dillingen vor und gestaltete dort das Tagesprogramm. Neben Informationen zum vielfältigen Jahresprogramm des Kreisjugendrings, Kinderschminken und dem Verteilen des Ferien- und Freizeitprogrammes 2018, konnten die Besucher Fragen an die Vorstandschaft stellen und verschiedene Tischspielgeräte ausprobieren.

Zudem konnten sie Spiraläpfel drehen bzw. essen oder selbst das Logo des Landkreises auf einen Beutel an einer Siebdruckmaschine drucken. Von diesen wurden 400 Stück verteilt.



Vorstandmitglieder, Mitarbeiter und Betreuer des Kreisjugendrings Dillingen bei der Landkreisausstellung WIR am Sonntag. Von links: Boris Schenk (Geschäftsführer), Dirk Callsen (ehemaliges Vorstandmitglied), Maximilian Callsen (ehrenamtlicher Betreuer), Sebastian Schmied (Beisitzer Vorstand), Tanja Oberfrank (pädagogische Mitarbeiterin), Sven Knödler (Beisitzer Vorstand), Meike Callsen (ehemalige Vorsitzende), Andrea Schuster (neue Vorsitzende)

Sozialer Trainingskurs

Seit dem 01. Januar 2010 hat das Amt für Jugend und Familie Dillingen den Kreisjugendring mit der Durchführung eines Sozialen Trainingskurses beauftragt. Der Kurs ist ein Angebot für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die eine Weisung des Jugendgerichts erhalten haben. Im Regelfall müssen die Jugendlichen an 15 Einheiten teilnehmen, um den Kurs erfolgreich zu beenden.

Der Kurs wird seit 2016 von Herrn Richard Hurler vom Jugendhilfeträger „Abenteuerschule4U“ geleitet. Bei den Einheiten, die jeden Donnerstag von 16.45 Uhr bis 18.45 Uhr in Dillingen stattfinden, wird Herr Hurler von einer Zweitkraft mit pädagogischer Ausbildung unterstützt.

Das Angebot des Trainingskurses bietet Jugendlichen einen Lernraum, der nahe an der Lebenswelt der Teilnehmer orientiert ist.

Die folgenden **Ziele** sollen erreicht werden:

- die geistige und körperliche Aktivierung (Kondition, Fitness, Selbstwertgefühl) soll durch die wöchentlich stattfindenden Trainingsstunden erhöht werden
- der Aufbau bzw. die Förderung sozialer Kompetenzen und das Erlernen alternativer Handlungsmuster in Konfliktsituationen
- die Bereitstellung eines Angebotes in dem die Jugendlichen eigenverantwortlich über ihr bisheriges Leben, ihre Straftat und die zukünftigen Schritte nachdenken können
- Eröffnung eines Lernraumes, der die positive Identitätsfindung sowie die Selbstkontrolle jedes Teilnehmers fördert

Die **Aufgaben** der Leitung sind:

- Kontakt zur Jugendgerichtshilfe
- Erstkontakt zu den Jugendlichen
- Durchführung von Erst-, Zwischen- und Abschlussgesprächen
- Erstellung eines Abschlussberichts für die Jugendgerichtshilfe
- Vor- und Nachbereitung der Kurseinheiten
- Kontakt zu anderen Trägern der Jugendhilfe der Jugendarbeit und weiteren Institutionen
- Durchführung der wöchentlich stattfindenden Kurseinheiten

Seit 2010 wurden bis Ende 2018 insgesamt 174 Jugendliche für den Sozialen Trainingskurs durch die Jugendgerichtshilfe im Strafverfahren gemeldet. Im Durchschnitt durchlaufen 20 Jugendliche pro Jahr den Kurs. Die Erfahrung hat gezeigt, dass mindestens 1/4 der gemeldeten Jugendlichen den Kurs aufgrund verschiedenster Gründe vorzeitig abbrechen (z.B. Arbeit, Wegzug) oder es nicht schaffen, regelmäßig zu den ersten Einheiten zu erscheinen. Die überwiegende Mehrheit der Jugendlichen schafft es, den Kurs in der vorgegebenen Zeit erfolgreich zu absolvieren. Immer wieder kommt es vor, dass Jugendliche nach Beendigung des Kurses freiwillig an den Einheiten teilnehmen oder nach einer Pause den Kursleitern einen Besuch abstatten.

Teilnehmerzahlen 2018

- Im Jahr 2018 fanden insgesamt 27 Einheiten statt
- Von April-Mai mußte der Kurs aufgrund zu geringer Teilnehmer unterbrochen werden
- Insgesamt besuchten im Jahr 2018 19 Teilnehmer/innen den Kurs (davon 4 Teilnehmer, die ihren Kurs bereits 2017 begonnen haben)
- 15 Teilnehmer besuchten den Kurs regelmäßig
- 2 Jugendliche erschienen nicht zur ersten Einheit
- 1 Jugendlicher wurde wegen undiszipliniertem Verhalten aus dem Kurs genommen
- 1 Teilnehmer wurde wegen unentschuldigtem Fehlen aus dem Kurs genommen
- 7 Teilnehmer beendeten im Jahr 2018 den Kurs erfolgreich

❖ Handwerkerprojekt mit jungen Straftätern

„Schöne Sachen schaffen statt krumme Dinger machen“



Sitzbank, die im Rahmen des Arbeitsprojektes entstanden ist

Nachdem die geplanten Handwerkerprojekte für straffällige Jugendliche im Jahr 2017 aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen nicht zustande kamen, wurde im Jahr 2018 ein weiterer Versuch unternommen das Projekt zu starten.

Im Frühjahr 2018 waren insgesamt 5 Jugendliche zusammengekommen und die 4 Arbeitstermine konnten terminiert werden. Nachdem die Jugendlichen schriftlich eingeladen und über die Termine informiert wurden, startete das Projekt dann am 28. April 2018.

Die Jugendlichen trafen sich an 4 Samstagen um kurz vor 8.00 Uhr und fuhren gemeinsam mit dem Leiter des Kurses, Herrn Martin Spreiter, zum Arbeitsort (Zeltplatz am Michelsberg). Nach den Arbeitseinsätzen kehrte die Arbeitsgruppe wieder an die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings zurück.

Im Vorfeld wurde mit der Marktgemeinde Bissingen abgesprochen, das notwendige Holz auf den Zeltplatz am Michelsberg zu liefern. Es handelte sich dabei um mehrere 5 Meter lange Baumstämme, die dem KJR für das Projekt zur Verfügung gestellt wurden.

Die Stämme mussten vor Beginn der Arbeitseinsätze vorbereitet und entsprechend zugeschnitten werden.

Die folgenden Arbeiten wurden gemeinsam mit den Jugendlichen erledigt:

Beim ersten Termin wurde das Holz in Handarbeit von den Jugendlichen mit einer 2-Mann-Waldsäge abgesägt, entrindet und für den späteren Aufbau vorbereitet.

- Beim zweiten Termin wurde der Aufbau der Sitzbank sowie die Querstreben für das Dach hergerichtet und provisorisch zusammengeschraubt.
- Während des dritten Termins wurde die Unterkonstruktion fertig aufgebaut sowie das Dach fertiggestellt.
- Beim letzten Termin wurde die Sitzgruppe dann wetterfest gemacht. Hierzu wurden Bitumenbahnen auf das Dach angebracht, die Sitzgruppe erhielt einen Schutzanstrich und alle scharfen Ecken und Kanten wurden entgratet.

Im Herbst 2018 startete ein weiteres Projekt mit insgesamt 6 Teilnehmer/innen. Auch dieses Projekt konnte erfolgreich beendet werden. Die Maßnahme soll auch im kommenden Jahr weitergeführt werden.

Stadtjugendpflege Wertingen

Seit dem 01. Februar 2011 hat der Kreisjugendring Dillingen die Personalträgerschaft für die Jugendpflege Wertingen übernommen. Die Stelle umfasst seit dem 01. Februar 2014 39 Wochenstunden und ist mit Herrn Tobias Kolb als Jugendpfleger besetzt.

Dem Jugendpfleger Wertingen steht ein/eine Mitarbeiter/in im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst zur Seite. Diese werden in der Regel am 01. September eines Jahres eingestellt.

Als weitere Stelle war der Jugendpflege Wertingen bis August 2018 ein Jugendlicher im Bundesfreiwilligendienst im Bereich der Flüchtlingsarbeit unterstellt.

Die Hauptaufgabe des Jugendpflegers ist die Leitung des Jugendhauses in Wertingen. Dazu gehören grundsätzlich die Organisation der Raumvermietung, die Leitung des offenen Betriebs sowie die Instandhaltung der Räumlichkeiten. Das Aufgabengebiet im Jahr 2018 umfasste weiterhin:

Projekte und Angebote im Jugendhaus, Kooperationsveranstaltungen:

- Am 12. Januar 2018 wurde in Kooperation mit dem Jugendtreff Wertingen e.V. die Verpflegung beim Neujahrsempfang für die Mitarbeiter der VG Wertingen organisiert.
- Am 17. Januar 2018 fand das Einführungsseminar zu „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ für die Mittelschule Wertingen im Jugendhaus Wertingen statt.
- Am 24. Februar 2018, 10. März 2018 und am 29. März 2018 wurde in Kooperation mit dem Jugendtreff Wertingen e.V. jeweils ein Konzert im Jugendhaus Wertingen veranstaltet.



Konzert der Band THE BEATELS im Jugendhaus Wertingen



DJ Kurs - ein Kulturangebot für junge Musikbegeisterte

- Vom 24. März 2018 auf den 25. März 2018 diente das Jugendhaus der Jugendabteilung des Akkordeonorchesters Zusamtal e.V. und seinen Gästen als Übernachtungsmöglichkeit.
- Am 31. März 2018 wurde für den Abschlussjahrgang 2008 des Gymnasiums Wertingen ein Klassentreffen in Kooperation mit dem Jugendtreff Wertingen e.V. veranstaltet.
- Am 28. April 2018 wurde in Kooperation mit dem Kreisjugendring Dillingen a.d.Donau und impulse Bayern ein Tontechnik Workshop durchgeführt.
- Bei der Preisverleihung des Wettbewerbs „Zivilcourage zeigen“ des Kriminalpräventiven Rats Augsburg am 02. Mai 2018 konnte der eingereichte Film in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege Wertingen den ersten Platz im Landkreis Dillingen a.d.Donau erreichen.
- Am 09. Juni 2018 wurde in Kooperation mit dem Kreisjugendring Dillingen a.d.Donau und impulse Bayern ein DJing Workshop durchgeführt.
- Am 30. Juni 2018 wurde am Dirtpark Wertingen in Kooperation mit dem Jugendtreff Wertingen e.V. ein Grillfest für alle Helfer veranstaltet. Insgesamt nahmen mehr als 70 Personen daran teil.
- Am 18. Juli 2018 fand die Tutorenschulung in Kooperation mit der Realschule Wertingen im Jugendhaus Wertingen statt. Themenschwerpunkt für die Jugendpflege Wertingen war eine Warm-Up-Runde.
- Am 23. August 2018 wurde eine Fahrt zur weltgrößten Spielemesse „GamesCom“ nach Köln angeboten. Es nahmen 44 Jugendliche teil.



Fahrt auf die Gamescom nach Köln

- Vom 05. Oktober bis 07. Oktober 2018 beteiligte sich die Jugendpflege Wertingen am Internationalen Gitarrenfestival in Wertingen. In Kooperation mit dem Jugendtreff Wertingen e.V. wurde die Pausenbewirtung angeboten.
- Am 16. Oktober 2018 fand der Klassensprechertag der Mittelschule Wertingen im Jugendhaus Wertingen statt. Themenschwerpunkt für die Jugendpflege Wertingen war eine Warm-Up-Runde sowie die Mittagsverpflegung der Klassensprecher.
- Am 27. Oktober 2018 fand im Jugendhaus Wertingen eine Aufführung der Wassertrüdingen Puppenbühne statt.
- Am 16. November 2018 nahm die Jugendpflege Wertingen in Kooperation mit dem Jugendtreff Wertingen e.V. mit zwei Aktionen an der Wertinger Nacht teil. Es wurde ein mobiler Essensstand betrieben und das Jugendhaus in ein gallisches Dorf mit verschiedenen Angeboten für jung und alt verwandelt.
- An den Wochenenden vom 07. bis 09. Dezember 2018 und 14. bis 16. Dezember 2018 organisierte die Jugendpflege Wertingen erneut das Spielezimmer (Kinderbetreuungsangebot) im Rahmen der Wertinger Schlossweihnacht. 6 Jugendliche waren hier als Betreuer eingesetzt. Insgesamt erreichte das Angebot etwa 400 Kinder.
- Vom 26. März 2018 bis 29. März 2018 fand eine Woche Ferienbetreuung im Jugendhaus statt. Es nahmen 9 Kinder teil. Die Betreuung übernahmen geschulte Jugendliche des Jugendhauses Wertingen.
- Vom 30. Juli 2018 bis 17. August 2018 wurden für die Stadt Wertingen insgesamt drei Wochen Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter durchgeführt. An diesen drei Wochen nahmen insgesamt 28 Kinder teil.
- Die Jugendpflege Wertingen betreute im Jahr 2018 in der Woche vom 13. bis 17. August 2018 ein Kinder-Wald-Camp in Wertingen. Hierbei handelt es sich um eine Tagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter, welche im Wald durchgeführt wird. Es nahmen 30 Kinder daran teil.

Angebote im Rahmen der Ferienbetreuung von Kindern und Jugendlichen

- In Kooperation mit der Stadt Wertingen organisierte die Jugendpflege Wertingen insgesamt vier Wochen Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter.

Angebote im Bereich der offenen Jugendarbeit

- Das Jugendhaus in Wertingen hatte an vier Tagen in der Woche für alle Jugendlichen geöffnet. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Donnerstag von 12.30 Uhr bis 18.30 Uhr und am Freitag von 12.30 Uhr bis 19.30 Uhr.
- Es fand jeden Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr die Wertinger Sportnacht statt. Sie ist ein offenes Sportangebot für alle Jugendlichen aus Wertingen und der Umgebung.

Im Rahmen des offenen Treffs wurden folgende Angebote durchgeführt:

- an jedem 2. und 4. Freitag im Monat veranstaltet der Jugendtreff Wertingen e.V. den Open Friday von 20.00 bis 24.00 Uhr. Hier

finden unterschiedliche Angebote wie Karaoke, Modellbau, Turniere oder Brickfilm-Drehs statt.

- jeden Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr fand im Jugendhaus Wertingen „Kids Dance“, ein Tanzkurs für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, statt.
- in regelmäßigen Abständen (ca. einmal alle acht Wochen) wurde an einem Freitag ein Turnier (Billard, Kicker, Singstar, Tischtennis, Schlag das Juze, ...) angeboten.

Gremienarbeit

- Teilnahme an verschiedenen Arbeitskreisen und in verschiedenen Gremien (AK Jugendarbeit, AK Wertinger Nacht der Wirtschaftsvereinigung Wertingen e.V., HelferkreisAsyl, Sozialarbeitertreffen, ...)
- Am 12. Juli 2018 fand eine Jugendforum-Sitzung mit Vertretern von Vereinen, Verbänden, Schulen und sozialen Einrichtungen statt. Hier war ein Mitarbeiter der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus als Referent eingeladen. Das Thema war „Alltagsrassismus und Handlungsmöglichkeiten“.

Projektarbeit

Repair Café

In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Wertingen und dem Jugendtreff Wertingen e.V. wurden im Jahr 2018 insgesamt vier Repair Café's angeboten.

Ein Repair Café ist ein kostenloses Treffen, bei dem Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit anderen kaputte Dinge reparieren. Ehrenamtliche Reparaturexperten helfen den Besuchern dabei, so viel

wie möglich selbst an den mitgebrachten Gegenständen wieder in Ordnung zu bringen.

Filmteam „JuHa Pictures“

Im Jahr 2018 wurden drei Filme erstellt. Zum einen wurde der Film „Zivilcourage“ für den Wettbewerb des Kriminalpräventiven Rats Augsburg im Februar gedreht. Im Juli wurde an insgesamt zwei Wochenenden der Film „Heute wie Damals“ produziert.

Im September wurden mit den meisten zur Landtagswahl in Bayern antretenden Parteien Interviews mit Fragen von Jugendlichen erstellt. Insgesamt waren über 30 Jugendliche und junge Erwachsene an den drei Produktionen beteiligt.

Alle Filme sind auf www.youtube.com unter „Jugendpflege Wertingen“ zu finden.

Fahrradwerkstatt

Im Juli 2016 eröffnete die Jugendpflege Wertingen die Fahrradwerkstatt in Räumen der Mittelschule Wertingen. Hier kann jeder sein Fahrrad unentgeltlich reparieren, sich ein altes Fahrrad herrichten oder an geplanten Workshops zu Themen rund um das Fahrrad teilnehmen.

Die Fahrradwerkstatt öffnete im Jahr 2018 durchschnittlich einmal pro Woche und es konnten über 150 Fahrräder repariert oder neu hergerichtet werden. Der Bundesfreiwillige in der Flüchtlingsarbeit betrieb die Fahrradwerkstatt eigenverantwortlich mit einigen Flüchtlingen.

U18-Wahl

Die Jugendpflege Wertingen beteiligte sich durch ein Wahllokal und Angebote der politischen Bildung an der U18-Wahl zur Land-



Teamwochenende Jugendtreff Wertingen e.V.



Dreharbeiten zum Film „Heute wie Damals“

tagswahl in Bayern am 05. Oktober 2018.

Dirtpark

Im Mai 2018 fiel der Startschuss für den neuen Dirtpark in Wertingen. In wenigen Monaten waren mehr als 30 Jugendliche als Helfer dabei, den Dirtpark selbst zu gestalten. In vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden konnten die ersten Sprünge auf dem neuen Gelände fertig gestellt werden.

Unterstützende Maßnahmen, Fortbildungen und Vorträge

Bauwagen Roggden

Auch nach der Gründung des Bauwagen Roggden e.V. im Jahr 2017 wurde der Verein in verschiedenen Treffen durch die Jugendpflege Wertingen unterstützt.

Referate Jugendpolitik

Gemeinsam mit Bürgermeister Willy Lehmeier hielt der Jugendpfleger Tobias Kolb am 04. Juli 2018 ein Referat zum Thema „Jung sein in Nordschwaben - Jugendarbeit aus der Praxis“ bei der Regional-konferenz in Augsburg,

Am 01. August 2018 stellte der Jugendpfleger Tobias Kolb die offene Jugendarbeit der Stadt Wertingen dem Bürgermeister sowie dem

Jugendreferenten der Stadt Höchstädt vor.

Jugendtreff Wertingen e.V.

Eine Kernaufgabe der Jugendpflege Wertingen ist die Unterstützung des Jugendtreff Wertingen e.V. Insgesamt fanden im Jahr 2017 elf Sitzungen des Vereins statt, bei denen die Jugendpflege an acht Sitzungen teilnahm.

Zudem wurde im Jahr 2018 wieder ein Teamwochenende veranstaltet. Dies fand vom 20. April 2018 bis 22. April 2018 in Oberliezheim statt. Es wurden Ziele der offenen Jugendarbeit besprochen, bestehende Projekte hinterfragt und überarbeitet sowie neue Projekte für die nächsten Jahre erarbeitet.

Vermietungen und Belegungen

Im Jugendhaus Wertingen finden regelmäßige Belegungen von folgenden Trägern, Institutionen und Initiativgruppen statt:

- Spielgruppe „Zwergenstüble“
- Deutschunterricht Helferkreis Asyl
- Organisationstreffen Helferkreis Asyl
- Vorträge Familienbüro Wertingen

- Amt für Jugend und Familie
- TSV Wertingen (Abteilung Schach)
- Schulen
- Suchtfachambulanz (seit Juni 2018)

In den Sommerferien 2018 wurde das Jugendhaus Wertingen für verschiedene Angebote im Kinder- und Ferienprogramm der Stadt Wertingen verwendet. So fanden Bastelkurse, ein Zauberkurs sowie ein Schach-Schnupper-Kurs statt.

Im Jahr 2018 nutzten zudem folgende Vereine, Verbände, Initiativen, Institutionen und Firmen das Jugendhaus Wertingen für verschiedene Veranstaltungen:

- TSV Wertingen (Abteilung Schach)
- TSV Wertingen (Abteilung Handball)
- Kreisjugendring Dillingen
- Jugendtreff Wertingen e.V.
- Kulturstammtisch
- Filmteam Wertingen
- Private Montessori Schule Wertingen
- St. Gregor Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Realschule Wertingen
- Mittelschule Wertingen
- Zeittauschbörse Wertingen

- Akkordeonorchester Zusamtal e.V.
- Wasserwacht Wertingen
- AWO Wertingen
- Gesundheitsamt Landkreis Dillingen a.d.Donau

Zusammenfassung

Insgesamt fanden über 350 externe Belegungen im Jugendhaus Wertingen statt. Hauseigene Projekte und Angebote, wie Kids Dance, Filmteam, Ferienbetreuungen oder der Offene Treff nicht mitgezählt.

Zählt man die externen Belegungen und die eigene Nutzung der Räumlichkeiten zusammen, kommt man auf nahezu 600 Belegungen im Jugendhaus Wertingen für das Jahr 2018. Diese Zahl wurde im Vergleich zum Jahr 2017 nochmals leicht gesteigert, was an der neuen regelmäßigen Belegung der Suchtfachambulanz sowie einigen neuen Belegern über das Jahr verteilt liegt. Das Jugendhaus in Wertingen ist für viele Träger und Institutionen aufgrund seiner Lage, seiner Ausstattung und der positiven öffentlichen Wahrnehmung ein attraktiver Raum um verschiedenste Angebote, Aktionen und Projekte anzubieten.

Die Räumlichkeiten des Jugendhauses Wertingen sind aufgrund der hohen Nachfrage an ihre Grenzen gekommen. Nach wie vor findet, außer an den Wochenenden, jeden Tag mindestens eine Mehrfachbelegung der Räumlichkeiten statt.

Wie bereits im letzten Jahr geht die Jugendpflege Wertingen davon aus, dass weit mehr als 1500 Menschen unmittelbar mit Angeboten, Aktionen und Projekten der Jugendpflege Wertingen in Berührung gekommen sind.



Bauarbeiten auf dem Dirtpark

Spendenaktion

GIVING FRIDAY: dm-drogerie markt Dillingen spendet 5% des Tagesumsatzes an den Kreisjugendring Dillingen

Im Rahmen der deutschlandweiten Aktion GIVING FRIDAY am 23. November 2018 spendete die dm-Filiale in Dillingen 5 Prozent ihres Umsatzes an den Kreisjugendring Dillingen. Durch die Aktion möchte das Unternehmen, das bereits den Deutschen Nachhaltigkeitspreis und den Deutschen Kulturförderpreis erhielt, seiner Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung u.a. im sozialen und kulturellen Bereich gerecht werden. Insgesamt 755,50 Euro kamen bei der Aktion zusammen. Bei einem Besuch in der dm-Filiale konnte der Betrag an die 1. Vorsitzende des Kreisjugendrings Andrea Schuster und die stellvertretende Vorsitzende, Lena Bayer, übergeben werden.

Wir bedanken uns beim gesamten Team der dm-Filiale in Dillingen und dm-drogerie markt Deutschland für die tolle Unterstützung.



Der Spendenscheck wurde von Filialleiterin Kristina Kreiser und dem stellvertretenden Filialleiter Volkan Karadavut überreicht.

Abschied

Verabschiedung von Kreisjugendpfleger Gerhard Zimmermann - 36 Jahre Jugendarbeit im Landkreis Dillingen

Bei der Herbstvollversammlung 2018 in Höchstädt wurde der langjährige Kreisjugendpfleger Gerhard Zimmermann in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Gerhard Zimmermann war 36 Jahre lang Kreisjugendpfleger im Landkreis Dillingen an der Donau und hat in seiner Amtszeit den Kreisjugendring Dillingen immer tatkräftig unterstützt. Mit seiner Arbeit hat er die Jugendarbeit im Landkreis maßgeblich geprägt. Viele Projekte und Maßnahmen die er initiiert hat, u.a. das Spielmobil, die Jugendfreizeiten, Schulentage in Bliensbach und Angebote im Bereich der Medienpädagogik, sind heute noch fester Bestandteil unserer Arbeit beim Kreisjugendring.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für diese Arbeit bedanken und wünschen Herrn Zimmermann alles Gute.



Kreisjugendpfleger Gerhard Zimmermann wird auf der Vollversammlung des Kreisjugendrings von der Vorsitzenden Andrea Schuster verabschiedet.



Statistische Zahlen

Zuschussauszahlungen

Insgesamt:

- 48 Anträge
- 35 Auszahlungen vom KJR
- 12 Weiterleitungen zur Auszahlung an Stadt/Gemeinde
- 0 abgelehnt

Zuschussauszahlung nach Verband:

Organsation	Auszahlungsbetrag
BDKJ	2.704,08 Euro
BLSV	170,36 Euro
Evangelische Jugend	1.276,98 Euro
DPSG	856,15 Euro
Schützenjugend	223,24 Euro
Trachtenjugend	252,00 Euro
Jugendfeuerwehr	200,00 Euro
THW	757,64 Euro
Jugendtreffs und Jugendgemeinschaften, Sonstige	651,03 Euro
Gesamt	7.091,48 Euro

Zuschussauszahlung nach Zuschussart:

Zuschussart	Zuschussbetrag
Grundförderung	200,00 Euro
Mitarbeiterbildung	172,30 Euro
Geräte und Materialien	1.403,08 Euro
Tagesaktionen	979,11 Euro
Freizeitmaßnahmen	3.867,19 Euro
Renovierung und Ausstattung	273,81 Euro
Projektförderung	195,99 Euro
Gesamtauszahlung	7.091,48 Euro



Statistische Zahlen

Zeltplatzbelegung

Gruppen:

Gruppen aus dem Landkreis	Gruppen außerhalb des Landkreises
16 Gruppen	14 Gruppen
564 Personen	547 Personen
30 Nächte	40 Nächte
994 Übernachtungen	1.651 Übernachtungen
Übernachtungen gesamt	2.645

Spielmobil

	Einsatztage
Spielmobil (Städte und Gemeinden)	22
Spielmobil (eigene Veranstaltungen)	15
Waldmobil	23
Riesenkugelbahn (Kuba)	7
Gesamt	67

Verleih

	Betrag
Verleih Kleinbus	3.678,94 Euro
Buttonsverleih	80,00 Euro
Zeltverleih	1.375,00 Euro

Betreute Kinder und Jugendliche 2018

Spielmobil (Einsätze für Städte, Gemeinden, Vereine)	2198
Freizeitangebote und Zeltlager	249
Ferienbetreuungsangebote (ohne Übernachtung)	151
Jugendbildungsangebote	283
Ausbildung für Jugendleiter/innen	95
Gesamt	2976





www.kjr-dillingen.de